

Tagungsort und Anfahrt

HAP-Grieshaber-Halle
Betzenriedweg 24
72800 Eningen unter Achalm



Von Reutlingen kommend immer dem innerörtlichen Schild „Grieshaberhalle, Seniorencentrum“ folgen. Von Metzingen kommend am innerörtlichen Kreisverkehr Richtung Reutlingen fahren, nach der Tankstelle rechts abbiegen und dem Schild „Grieshaberhalle“ folgen. Kostenlose, gut ausreichende Parkmöglichkeiten bei der Grieshaberhalle.

Während der Veranstaltung gibt es einen Büchertisch.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Eningen für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung.

Organisatorisches

Tagungsbeitrag

20 EUR inklusive Kaffee, Gebäck und Getränken. Den Tagungsbeitrag bitten wir bei der Veranstaltung zu entrichten.

Anmeldung

mit beiliegendem Anmeldeformular oder per Fax, Telefon oder E-Mail an einen der Veranstalter.

Veranstalter

- Hospiz Veronika
Schillerstr. 60 | 72800 Eningen
Tel.: 07121/8201360, Fax: 07121/8201387
E-Mail: team@hospiz-veronika.de
- Ambulanter Hospizdienst Reutlingen e.V.
Oberlinstr. 16 | 72762 Reutlingen
Tel.: 07121/278338, Fax: 07121/278950
E-Mail: info@hospiz-reutlingen.de
- Hospizgruppe Metzingen-Ermstal e.V.
Christophstr. 20 | 72555 Metzingen
Tel.: 07123/360676, Fax: 07123/9102025
E-Mail: amb.hospiz@haus-matizzo.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum
10. April 2015.

HOSPIZ FACHTAG

Leben bis zuletzt

Begleitung zwischen Anspruch
und Wirklichkeit

Freitag, 17. April 2015
14 – 18 Uhr

Referentinnen:
Monika Müller und Martina Kern

Schirmherr:
Landrat Thomas Reumann

 Hospiz
Veronika
Paul Wilhelm von Keppeler-Stiftung

 Ambulanter
Hospizdienst
Reutlingen e.V.

 Hospizgruppe
Metzingen
Ermstal e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum vierten Hospizfachtag, veranstaltet vom Hospiz Veronika, den ambulanten Hospizdiensten Reutlingen und Metzingen/Ermstal einzuladen.

Dieses Jahr geht es darum, die Geisteshaltungen in den Blick zu nehmen, die für die Hospizidee bestimmend sind. Diese ideellen Orientierungen begleiten uns und waren an unserer Entscheidung für die Mitarbeit in der Hospiz- und Palliativarbeit wesentlich beteiligt – sei es im Ehren- oder im Hauptamt. Sie motivieren uns, unser Tun immer wieder neu mit Herzblut zu füllen und zu gestalten. Doch in der Dichte des Alltags besteht die Gefahr, dass diese Haltungen in den Hintergrund geraten und manchmal fast verloren gehen. An dem Nachmittag wollen wir uns in den Beiträgen von Monika Müller die spirituellen Dimensionen unserer Arbeit wieder vergegenwärtigen.

Wo mit Herzblut gearbeitet wird, kann es auch zu Verletzungen kommen, zu Erschöpfung, Demotivation und Brüchen – auch im Zusammenhalt von Teams. Wir sind in unserer Arbeit immer wieder mit Krisen konfrontiert. Wie können wir mit ihnen umgehen? Wie können sie durchlebt werden? Welche Möglichkeiten des Umgangs mit belastenden Situationen haben wir als Einzelne und als Gruppe? Diesen wesentlichen Fragen wird an dem Nachmittag Martina Kern nachgehen.

Wir freuen uns, dass Monika Müller und Martina Kern ein weiteres Mal zu unserem Fachtag kommen und mit uns diese grundlegenden Dimensionen der Hospiz- und Palliativarbeit thematisieren.

Silvia Ulbrich-Bierig

Ambulanter
Hospizdienst
Reutlingen e.V.

Ulrike Ruf

Hospizgruppe
Metzingen/Ermstal e.V.

Ulrich Hufnagel

Hospiz Veronika
Eningen

Programm

Ab 13.30 Uhr Einlass und Begrüßungskaffee

14.00 Uhr

Musikalische Einstimmung

14.30 Uhr

Begrüßung und Musik

14.45 – 15.45 Uhr

Geisteshaltungen in der Hospiz- und Palliativarbeit
Monika Müller

15.45 – 16.15 Uhr

Pause mit Kaffee, Getränken und Gebäck

16.15 – 16.30 Uhr

Kleine Gauklerei
Ina Z

16.30 – 17.30 Uhr

Grenzerfahrungen im Alltag -
Begleitung zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Martina Kern

17.30 – 17.50 Uhr

Monika Müller und Martina Kern: Publikumsgespräch

17.50 Uhr

Musikalischer Abschied

Musik: Ina Z

Monika Müller, M.A.

ist seit vielen Jahren in der Hospizarbeit tätig. Sie ist Therapeutin, Supervisorin und Fortbildnerin in Palliative und Spiritual Care, Fachbuchautorin (u. a. „Dem Sterben Leben geben. Die Begleitung sterbender und trauernder Menschen als spiritueller Weg“), Mitautorin des Curriculums Palliative Care und Herausgeberin des Fachmagazins LEIDfaden; Tätigkeit als Dozentin und Vortragende auf Kongressen (siehe auch www.monikamueller.com).



Martina Kern,

Gesundheits- und Krankenpflegerin, ist Leiterin des Zentrums für Palliativmedizin des Malteser Krankenhauses Bonn/Rhein-Sieg und Leiterin der Ansprechstelle im Land NRW zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung (ALPHA); Tätigkeit als Dozentin und Vortragende auf Kongressen; Mitautorin des Curriculums Palliative Care und Ausbilderin von Kursleitern in Palliative Care.



Ina Z

hat ihre Wurzeln in der Berliner Kleinkunstszene, eine Vergangenheit als fahrende Gauklerin, hat eine klassische Clownsausbildung und hat eine ganz eigene Mischung aus Chanson, Clownerie, Schauspiel und Tanz entwickelt. Sie lebt in Tübingen und tritt mit verschiedenen Chanson- und Clownsprogrammen auf (siehe auch www.ina-z.de).